Schwerpunkt : Informationscontrolling : 8. internationale Fachkonferenz - Konstanz (D), Universität Konstanz, von 29. bis 31. März 1995

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **10 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-769038

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWERPUNKT: INFORMATIONSCONTROLLING

8. Internationale Fachkonferenz – Konstanz (D), Universität Konstanz, vom 29. bis 31. März 1995

Le grand rendez-vous biennal fixé par les professionnels en gestion de l'information et de la communication aura lieu à la fin de ce mois. Il est organisé conjointement par la Deutsche Gesellschaft für Dokumentation e.V. (DGD), l'Association suisse de documentation (ASD/SVD), la Gesellschaft für Informatik (GI), la Fédération internationale d'information et de documentation (FID), Le Fachgruppe Informationswissenschaft an der Universität Konstanz, l'Österreichische Gesellschaft für Dokumentation und Information (ÖGDI) et la Hochschulverband für Informationswissenschaft e.V. (HI). Le thème du Congrès 1995 – Informationscontrolling – est d'importance et d'une actualité brûlante. Il sera traité de façon très vivante, avec exemples pratiques à l'appui.

Arbido est heureux de consacrer une large place de son édition de mars à cet important événement en présentant une introduction au thème du congrès issue de la plume de Dr. Josef Herget (Universität Konstanz), une réflexion sur le thème du Congrès – Denken in Prozessen statt in kurzfristigen Budgetzielen – signée du responsable PR de l'ASD/ SVD, Stephan Holländer; ainsi que les résumés d'articles de fonds relatifs à l'Informations-controlling qui paraîtront dans la revue allemande NdF./cej

EINFÜHRUNG ZU INFORMATIONSCONTROLLING

Dr. Josef Herget expose le thème principal du congrès et parle des articles qui figureront dans leur intégralité dans le cahier spécial NfD (Nachrichten für Dokumentation, Sonderheft) édité à l'occasion du congrès de Konstanz et dont vous trouverez les résumés ci-après. Toute personne intéressée à recevoir le cahier spécial NfD est priée de passer commande au secrétariat ASD/SVD (Tél. 033-28 25 92; Fax 033-28 42 47).

Um einem Mißverständnis gleich vorzubeugen: Bei Informationscontrolling geht es *nicht* um die Kontrolle von Informationen im Sinne von machterzeugenden, machterhaltenden und machtausübenden Herrschaftsinstrumenten. Vielmehr geht es darum, die Tätigkeiten der Informationsbeschaffung, -verarbeitung, -produktion, -organisation, -nutzung und -verwertung zielorientiert zu koordinieren und zu steuern, um dadurch die Potentiale der Ressource Information möglichst optimal auszuschöpfen. Informationscontrolling unterstützt damit das Informationsmanagement bei der effektiven und effizienten Nutzung der durch elektronische oder konventionelle Informationssysteme generierten Informationsprodukte und -dienste.

Diesem Themenkomplex sind die vorliegenden Schwerpunktbeiträge gewidmet. In ihm stehen folgende zentrale Fragen im Vordergrund:

- Was ist Informationscontrolling?
- Was verbirgt sich hinter den diversen, in diesem Kontext verwendeten Schlagworten?
- Wie ist der aktuelle internationale State-of-the-Art zu diesem Thema?
- Warum ist Informationscontrolling gerade heute so wichtig?
- Welche Spezifika des Informationscontrollings sind bei unterschiedlichen institutionellen Gegebenheiten zu berücksichtigen?

Die Autoren, die Beiträge, die in der NfDSonderausgabe erscheinen, kommen sowohl aus der Wissenschaft als auch aus der Praxis. Ihnen allen sei herzlich für Ihre Mitarbeit gedankt. Ebenso den beiden Zeitschriften NfD und Arbido, die sich bereit erklärt haben, dem Thema Informationscontrolling einen Schwerpunkt zu widmen.

Mit den vorliegenden Kongressbeiträgen soll das Konzept Informationscontrolling für die Disziplin Informationswissenschaft sowohl aus der wissenschaftlichen Perspektive als auch aus der Praxissicht aufbereitet werden. Gleichzeitig dient es als *inhaltliche Einführung und Ergänzung* zur gleichnamigen Konferenz der DGD und SVD/ASD, die vom 29.-31. März 1995 an der Universität Konstanz stattfindet. Die wichtigste Zielsetzung dieser Tagung liegt im Dialog über dieses, in unserer vom Kostendenken so dominierten Zeit immer wichtigere Thema. Neben Vorträgen und anschließenden